

# Infos über Trauertreff

## SPD-Politikerin zeigte sich beeindruckt

■ (mk) Neuwiedenthal. Die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz besucht in der neuen Legislaturperiode Institutionen und Vereine, um sich ein Bild über die Arbeit der Vereine zu machen.

Beim Einkaufen in der Galleria Neuwiedenthal wurde sie auf den Trauertreff des Hospizverein Hamburger Süden e.V., der jeden dritten Donnerstag im Monat im Striepensaal stattfindet, aufmerksam. Sie erkundigte sich über die Arbeit des Vereins und wurde zu einer Vorstandssitzung eingeladen.

Die Vorsitzende Dr. Gabriele Heuschert und die Vorstandsmitglieder informierten Schulz, dass der Verein überwiegend aus Spenden finanziert wird. Bis auf die beiden Koordinatorinnen sind alle Mitarbeiter ehrenamtlich tätig – auch der Vorstand. Der Verein beschäftigt im ambulanten Hospizdienst zurzeit 40 ausgebildete ehrenamtliche Hospizhelfer aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Berufen. Sie helfen schwer kranken Menschen zu Hause, im Pflegeheim sowie im stationären

Hospiz.

Sie beraten, unterstützen und stehen den Kranken und ih-

ren Familien einfühlsam zur Seite, auch in ihrer Trauer. Hierzu gibt es u.a. zur Trauerbewältigung den Trauertreff im Striepensaal, ein Trauercafé in Wilstorf sowie Hilfe durch Malen mit einer Kunsttherapeutin. Das Beratungsbüro ist täglich geöffnet. Die Koordinatorinnen sind 24 Stunden über ein Notfallhandy erreichbar.

Der Verein ist Kooperationspartner von Praxisnetz Süderelbe, Brustzentrum Hamburg Süd, Palliativstation Groß-Sand, PC-Team DRK, Hospiz für Hamburgs Süden.

Schulz war sehr beeindruckt von der Arbeit des Vereins. Sie dankte dem Vorstand für die ausführlichen Informationen. Eine Fördermitgliedschaft oder Spenden unterstützen die Arbeit der Ehrenamtlichen (z.B. für Fahrtkosten, Büromiete und Ausstattung, Trauerbegleitungen und die dazugehörigen Befähigungskurse, Öffentlichkeitsarbeit usw.). Interessierte können sich an den Hospizverein Hamburger Süden e.V. mit Sitz in der HELIOS-Mariahilf-Klinik, Stader Straße 203c, Telefon 040 76755043 wenden.



Die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz (re.) wurde von der Vorsitzenden Dr. Gabriele Heuschert über den Trauertreff des Hospiz Süderelbe informiert.

Foto: ein